

- 0 Information
- 1 Stationäre Patientenaufnahme
- 2 Sekretariat Prof. Gorenflo
- 3 Anmeldung Ambulanz Kardiologie
- 4 Ambulanz Kardiologie
- 5 Herzkatheter
- 6 KI-Kinderintensiv Kardiologie
- 7 K 3-Kardio
- 8 Treppenhaus
- 9 Fahrstuhl

Anfahrt



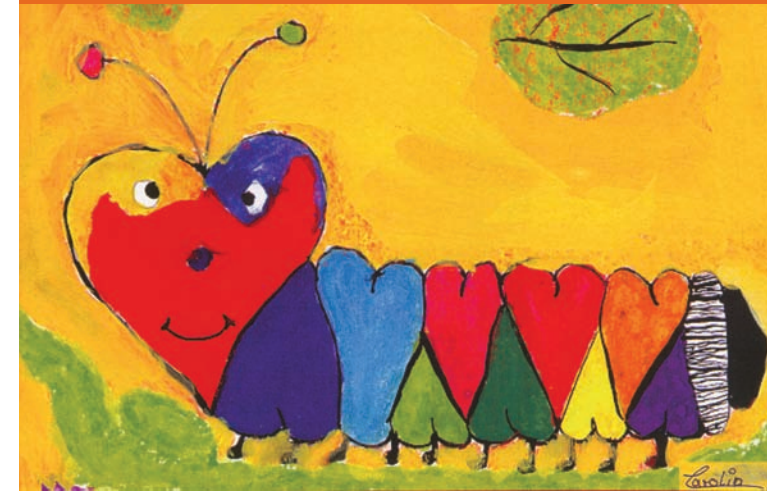
Neue Adresse

Neue Kinderklinik (Angelika Lautenschläger Kinderklinik)
 Im Neuenheimer Feld 430
 69120 Heidelberg
 Tel: 06221-56 4606
 Fax: 06221-56 5790
<http://kinderkardiologie.klinikum.uni-heidelberg.de>

QR-Code



Universitätsklinikum Heidelberg



Die Kinderkardiologie zieht um

Ab 22. Januar 2012 in der Neuen Kinderklinik





Liebe Eltern,

Fehlbildungen am Herzen zählen zu den Defekten, die am häufigsten bei Neugeborenen auftreten: Eines von 100 Neugeborenen kommt damit zur Welt. Die Aussichten für die kleinen Patienten sind heute viel besser als etwa noch vor 20 Jahren – eine Folge des rasanten medizinischen Fortschritts auf diesem Gebiet, von dem auch die Patienten der Klinik für Kinderkardiologie / Angeborene Herzfehler profitieren: An unserem neuen Standort, der Neuen Kinderklinik, steht uns ein hochmodernes Herzkatheterlabor zur Verfügung, mit dessen Hilfe wir Fehlbildungen noch genauer untersuchen und zum größten Teil auch korrigieren können. Möglich gemacht hat dies die Dietmar Hopp Stiftung durch ihre großzügige Unterstützung.

Durch die räumliche Nähe zur Frauenklinik, die Anfang 2013 in das neue Gebäude direkt neben die Neue Kinderklinik ziehen wird, sind wir in Zukunft in der Lage, angeborene Herzfehler – die bereits im Mutterleib diagnostiziert werden können – noch effizienter nach der Geburt des Kindes zu behandeln. Wir versichern, dass wir alles medizinisch Mögliche für Ihr Kind tun werden. Es ist bei uns in guten Händen.

Weitere Fragen beantworten Ihnen mein Team und ich gerne.

Ihr

Prof. Dr. med. Matthias Gorenflo
Ärztlicher Direktor der Klinik für Kinderkardiologie /
Angeborene Herzfehler

Das neue Herzkatheterlabor

Rund 300 sogenannte interventionelle Herzkatheteruntersuchungen werden am Universitätsklinikum Heidelberg jedes Jahr bei Kindern durchgeführt – mit zunehmendem Anteil interventioneller Prozeduren. Dabei handelt es sich um einen minimal invasiven Eingriff, bei dem die Mediziner über eine kleine Öffnung in der Leiste einen dünnen Kunststoffschlauch durch ein Blutgefäß bis zum Herzen vorschieben. Das Kontrastmittel, das darüber in die Blutbahn gespritzt wird, macht dann auf dem Röntgenbild mögliche Fehlbildungen sichtbar, die der Ultraschall diagnostik entgehen könnten.

Liegt beispielsweise eine Verengung von Herzklappen oder Blutgefäßen vor, kann diese gleich behandelt werden: mit einem kleinen Ballon, der über den Schlauch gefüllt wird und das Gefäß aufdehnt. Ein entfaltbares Gitterröhrchen, ein sogenannter Stent, sorgt dafür, dass sich das Gefäß nicht wieder zusammenzieht.

Das neue Herzkatheterlabor der Klinik für Kinderkardiologie / Angeborene Herzfehler schafft die optimalen Voraussetzungen für diese Form von Eingriff bei allen Patienten – egal ob Frühgeborene oder Erwachsene, die zusammen mit der kardiologischen Abteilung der Medizinischen Universitätsklinik betreut werden. Ergänzend kommen Untersuchungen mit Magnetresonanz- und Computertomographen (MRT und CT) zum Einsatz, die auch räumliche Darstellungen erlauben. Sollte eine Operation notwendig sein, wird sie von der Universitätsklinik für Herzchirurgie durchgeführt.

